



# Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde Alsfeld

Ausgabe Nr. 182 Dezember 2021 – Januar 2022

*Blick in unsere Kirche ...*





## INHALT

|                                                                              | Seite |
|------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Freue dich und sei fröhlich!                                                 | 3     |
| Heilige Nacht                                                                | 5     |
| Rückblick Offene Kirche Sommer 2021                                          | 6     |
| Aufruf zur 63. Aktion „Brot für die Welt“ Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft | 7     |
| Kantorei / Konzertvorschau                                                   | 10    |
| Hybrider – Partnerschaftsgottesdienst 1. Advent                              | 12    |
| Offene Kirche und Feierabend-Impulse im Advent                               | 14    |
| Unsere Weihnachtsgottesdienste                                               | 15    |
| Gottesdienstliche Angebote an Weihnachten                                    | 16    |
| Anmeldung Heiligabend                                                        | 17    |
| Gottesdienstplan vom 28. November 2021 bis 20. Februar 2022                  | 19    |
| <br>                                                                         |       |
| Innehalten Meditation                                                        | 25    |
| Kleidersammlung Bethel                                                       | 26    |
| Diakonisches Werk                                                            | 27    |
| Kita „Arche Noah“ – Neue Leitung                                             | 30    |
| Ein Apfelbaum für die „Arche Noah“                                           | 32    |
| Kinderseite                                                                  | 35    |
| Jahreslosung 2022                                                            | 36    |
| Mach mit!                                                                    | 37    |
| Nachmittag für Ältere                                                        | 38    |
| Frauengesprächskreis                                                         | 39    |
| So finden Sie uns                                                            | 40    |
| Veranstaltungskalender                                                       | 42    |
| Zum Engel werden                                                             | 43    |

### **Impressum**

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Alsleben, Am Lieden 4 a, Telefon 06631-4496 – [www.evangelische-kirche-alsleben.de](http://www.evangelische-kirche-alsleben.de). Er erscheint in einer Auflage von 3.200 Exemplaren und wird kostenlos verteilt.

Die Verantwortung für diese Ausgabe hat Pfarrer Peter Remy  
Titelfoto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



## ***Freue dich und sei fröhlich!***

Liebe Gemeindeglieder,  
liebe Leserinnen und Leser,



nur noch die  
Ältesten unter  
uns erinnern  
sich daran,  
was es bedeu-  
tet, ein zerstör-  
tes Land oder

eine zerstörte Stadt wieder aufzu-  
bauen. Nach dem 2. Weltkrieg hat  
die deutsche Bevölkerung durch  
große Anstrengungen einen recht  
schnellen Wiederaufbau geleistet  
– im Westen unterstützt durch die  
Amerikaner, im Osten dauerte er  
etwas länger.

Vor über 2500 Jahren, nach der  
Rückkehr der Israeliten aus dem  
Babylonischen Exil, ging der Wie-  
deraufbau nicht so rasch vonstat-  
ten. Jerusalem und sein Tempel la-  
gen zerstört da, der Wiederaufbau  
kam nur stockend voran. 18 Jahre  
nach der Rückkehr notierte der  
Prophet Sacharja nächtliche „Ge-  
sichte“, Visionen, die er von Gott  
empfangen hatte. Aus so einer Vi-  
sion stammt der Monatsspruch für  
Dezember:

***Freue dich und sei fröhlich, du  
Tochter Zion! Denn siehe, ich  
komme und will bei dir wohnen,  
spricht der HERR.*** (Sacharja  
2,14)

Diese an sich schon großartige ad-  
ventliche Zusage Gottes an Zion (=  
Jerusalem) wird plastischer, wenn  
man sie vor dem Hintergrund der  
eigentlichen Vision Sacharjas  
sieht, die **vor** diesem Gotteswort  
steht: Da sieht der Prophet einen  
antiken Architekten, der mit einer  
Messschnur Jerusalem vermisst –  
wohl für die Bauplanung zum Wie-  
deraufbau. Und ein Engel spricht  
zu dem Baumeister: „**Jerusalem  
soll ohne Mauern bleiben wegen  
der Menge der Menschen und  
des Viehs, die darin sein wer-  
den. Und ich selbst will, spricht  
der Herr, eine feurige Mauer  
rings um sie her sein...**“ (Sach.  
2,8-9)

Ein faszinierendes Bild! Gott sagt  
hier zum Volk Israel: Plant Jerusa-  
lem **ohne** Mauern aus Stein! Ihr  
würdet zu klein planen, für das,  
was ich Euch schenken will an Zu-  
wachs der Bevölkerung und Wohl-  
ergehen. **Vertraut lieber auf  
mich.** Ich werde bei euch wohnen  
und euch beschützen!



Ein ungeheuerlicher Zuspruch Gottes, der allerdings als Antwort ein großes Vertrauen erfordert.

„Was? Wir sollen uns schutzlos den Feinden ausliefern und nur auf Gott vertrauen?“ mögen die Israeliten gedacht haben.

Und die Stadtmauer aus Stein wurde dann ja gebaut, wie wir aus der Geschichte wissen.

Ich sehe in diesem Bild und den möglichen Reaktionen darauf einerseits unser menschliches Bedürfnis nach Kontinuität und Sicherheit, andererseits auch unsere Sehnsucht nach Ausbrechen aus dem Gewohnten, nach Veränderungen, ja vielleicht auch nach dem Vertrauen, das uns von Gott hier zugemutet wird.

Ich dachte in diesem Zusammenhang an unsere Corona-Situation seit dem Vorhandensein von ausreichend Impfstoff und der weitgehenden „Wieder-Eröffnung“ unseres öffentlichen Lebens. Wir sind zwar irgendwie wieder in unser normales Leben zurückgekehrt – wie die Israeliten damals in ihre Heimat, aber stehen immer noch in mancher Hinsicht vor den Trümmern dessen, was die Pandemie angerichtet hat.

Die Corona-Zeit hat uns in einigen Bereichen neue Wege erleichtert, hat aber auch einiges zerstört in unserem persönlichen und öffentlichen Leben und auch im Leben unserer Kirchengemeinde. Werden wir jemals wieder mit 700 Menschen einen Heiligabend-Gottesdienst feiern – wie „vor Corona“? Was ist aus unseren regelmäßigen Aktivitäten und Gruppen geworden? Wie wird es da weitergehen? Haben wir als Kirche an Relevanz noch weiter verloren?

***Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.***

Lasst uns auf dieses Kommen Gottes vertrauen. Lasst uns nicht Mauern bauen, die beschränken, sondern unser Herz für Gottes Kommen öffnen, so dass er mit der feurigen Gegenwart seines Geistes in uns wohnen kann.

Ich wünsche Ihnen und Euch eine frohe Advents- und Weihnachtszeit!

Ihr/Euer

Uwe Ritter, Pfarrer



# Heilige Nacht

**Loslassen**

die Frage, die Sorge,  
den Kummer.

**Zur Ruhe kommen,**  
heute, einmal.

Weil die Welt und  
ihr unwägbares Morgen  
**bei diesem Kind**  
in guten Händen ist.

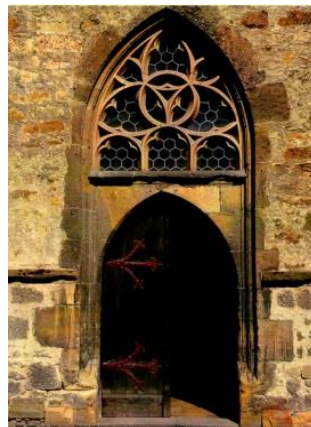
TINA WILLMS

Grafik: Pfeifer



## Rückblick Offene Kirche Sommer 2021

„Der Sommer wird gut“, kündigte „der“ gefühlte Corona-Experte aller Talkshows, Karl Lauterbach, im Frühjahr an. In der Kirchenaufsicht konnten wir feststellen: Er hatte recht: zwar haben wir die **„Offene Kirche“** erst am 22. Mai (und nicht wie üblich schon am 1. Mai) geöffnet, dennoch konnten wir dann – vor allem ab Juli – wieder beachtliche Besucherzahlen in unsere Aufsichtslisten eintragen: **8691 Besucher\*innen** wurden bis zum 15. Okt. 2021 während der Aufsichtszeiten (ohne Gottesdienste) gezählt. Das ist noch deutlich weniger als vor Corona, aber auch deutlich mehr als im Vorjahr. Die gezählten Besucher\*innen der Vorjahre zum Vergleich: 2020: 7.023 // 2019: 13.334 // 2018: 14.342.



Die **Kirchengemeinde dankt den vielen Ehrenamtlichen des Arbeitskreises Offene Kirche** für ihr Engagement. Nur durch ihren Aufservdienst ist die zuverlässige Öffnung möglich. Zugleich zeigt die hohe Zahl der Besucher, wie wichtig die Öffnung der Kirche ist.

Pfr. Theo Günther



### HOSPIZVEREIN ALSFELD e.V.

Ambulante Sterbe- und Trauerbegleitung

Wir, der Hospizverein Alsfeld e. V., wollen unabhängig von Alter, Lebenseinstellung, Glauben, Herkunft, finanzieller Voraussetzungen den Kranken die Möglichkeit geben, in Würde sterben zu können.

**Mitgehen – Dasein – Zuhören – bis zuletzt,  
gibt Hoffnung zum Leben**

Hospizbüro: Am Lieden 4a • 36304 Alsfeld

Telefon: 06631 - 70 91 73 • Fax: 06631 - 70 95 07

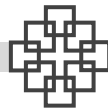
E-Mail: [info@hospiz-alsfeld.de](mailto:info@hospiz-alsfeld.de)

**Hospiz – Koordinationsstelle ☎ 06631 – 98 15 69**

Spendenkonten: Sparkasse Oberhessen • IBAN: DE35518500790310100390

VR Bank HessenLand • IBAN: DE68530932000001534033





## Aufruf zur 63. Aktion „Brot für die Welt“

### Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft

Vor unseren Augen vertrocknen Wälder und Wiesen – in Simbabwe folgen auf immer verheerendere Dürren jedes Jahr heftigere Zyklone, deren Regenfluten Felder und Siedlungen zerstören.

Temperaturen steigen ins Unerträgliche, Ernten werden vernichtet, Hunger bedroht das Überleben von Millionen Menschen. Der Klimawandel trifft jeden Winkel der Welt: Entweder viel zu viel oder viel zu wenig Wasser – das sind zwei Gesichter der gleichen globalen Krise. Und seitdem die Wassermassen in Folge von Starkregen auch in vielen Regionen Deutschlands im Juli 2021 viele Menschenleben gekostet und massive Zerstörungen angerichtet haben, erfahren auch wir die Folgen des Klimawandels nicht mehr nur als Trockenheit.

Beide Gesichter der Klimakrise offenbaren schmerzhaft, dass das sensibel aufeinander abgestimmte Gesamtgefüge unserer Einen Welt mehr und mehr aus dem Takt gerät. Wir spüren deutlicher denn je,

dass wir auf diesem Planeten nur gemeinsam eine Zukunft haben – nur dann, wenn wir gemeinsam verhindern, dass die Zerstörungen durch Trockenheit und Überflutung hier wie dort weiter zunehmen. Wenn wir die Folgen des Klimawandels überall auf der Erde bekämpfen und seine Ursachen konsequent angehen.

Die Klimakrise betrifft uns alle, aber sie trifft uns auf sehr unterschiedliche Weise: Diejenigen, die am wenigsten dazu beigetragen haben, leiden am meisten. Es sind die Ärmsten, die sich vor Dürren, Wirbelstürmen und Wassermassen nicht schützen können. Sie sind den extremen Wetterlagen direkt ausgesetzt. Ihr tägliches Brot ist in Gefahr – nicht in zehn Jahren oder morgen, sondern: jetzt.

Brot für die Welt hat den Kampf für Klimagerechtigkeit zu einem Schwerpunkt seiner Arbeit gemacht.



Unsere Partner in Simbabwe, Kambodscha, Sambia, Bolivien und in zahlreichen anderen Ländern unterstützen die Menschen dabei, innovative Ideen zu entwickeln, um gegenüber Wetterextremen widerstandsfähiger zu werden: So verwenden beispielsweise Kleinbauern traditionelles, robustes Saatgut und können so ihre Ernte verbessern. Andere halten ihr Land mit ausgeklügelt angelegten Steinwällen feucht, anstatt vor vertrockneten Feldern zu stehen. Auf diese Weise entstehen Oasen des Lebens in verwüsteten Regionen. Das ist ein großer Schritt und er sichert den Menschen die tägliche Nahrung.

Eines steht fest: Klimagerechtigkeit erreichen wir nur, wenn sich auch bei uns etwas verändert.

Deshalb fordern wir – gemeinsam mit unseren Partnern – von der Politik konkrete Schritte hin zu einer klimagerechten Gesellschaft. Klimagerechtigkeit beginnt bei uns zu Hause durch eine ressourcenschonende Lebensweise, durch aktives Engagement und durch Solidarität mit den Menschen im Globalen Süden. Bitte helfen Sie uns dabei, Oasen des Lebens in verwüsteten Regionen der Erde zu schaffen, und setzen Sie sich mit uns für Klimagerechtigkeit ein: durch Ihr Gebet, durch eine solidarische Lebensweise und durch Ihre Spende für Brot für die Welt! Wir danken Ihnen von Herzen für jeden Beitrag, den Sie leisten!

Für die Evangelische Kirche in Deutschland

**Landesbischof**  
**DR. HEINRICH BEDFORD-STROHM**  
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland

Für Brot für die Welt

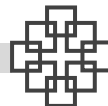
**Präsidentin**  
**PFARRERIN DR. DAGMAR PRUIN**  
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V.

Für die Frei- und altkonfessionellen Kirchen

**Pastor**  
**LOTHAR HEETDERKS**  
Evangelisch-altreformierte Kirche in Niedersachsen

**Ihre Spende hilft!**

**Brot**  
für die Welt



In dem unserem Gemeindebrief beigefügten kleinen Faltblatt sind in Kurzform einige wenige Projekte beschrieben, in denen „Brot für die Welt“ tätig ist.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Spende auf die verschiedenste Weise zu uns kommen zu lassen:

✚ Sie stecken sie in das dem Gemeindebrief beigefügte Tütchen und geben dieses im Gemeindeamt oder bei Ihrem Pfarrer ab, oder Sie legen es bei Ihrem nächsten Gottesdienstbesuch in die Kollekte.

✚ Sie überweisen einen Betrag auf unser Kollektenkonto bei der VR Bank HessenLand mit dem Vermerk «Brot für die Welt» :

IBAN:

DE15530932000001422855

BIC: GENODE51ALS

✚ Sie benutzen einen bei Banken und Sparkassen ausliegenden Überweisungsträger und überweisen Ihre Spende direkt an „Brot für die Welt“.

✚ Sie legen Ihre Spende beim Gottesdienstbesuch an Heiligabend in die Kollekte.

✚ Sie geben bei den Sonntagsgottesdiensten um 9.30 Uhr eine Spende in die separate Dose „Brot für die Welt“

Wenn Sie es wünschen, stellen wir Ihnen für Ihre Spende eine Quittung zur Vorlage beim Finanzamt aus. Achten Sie bitte darauf, Ihren Namen und Ihre Adresse auf Umschlag oder Überweisung anzugeben.

In der Kirchengemeinde Alsfeld haben wir im Jahr 2020 insgesamt 2.082,51 € für „Brot für die Welt“ gesammelt!



**Sie können auch online spenden:**

[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

MONATSSPRUCH DEZEMBER 2021

Freue dich und sei fröhlich,  
du Tochter Zion! Denn siehe,  
ich komme und will bei dir  
wohnen, spricht der HERR.

Sacharja 2,14





## Die Kantorei hat mit den Proben begonnen

Unsere Proben finden wieder mittwochs von 20.00 bis 21:30 Uhr unter Einhaltung der derzeit gültigen CoronaSchVO Hygiene- und Infektionsstandards im Tilemann–Schnabel-Haus statt. Zur Zeit beschäftigen wir uns mit einfachen Liedern und kleineren Kantaten, um uns nach langer Pause wieder an das Singen zu gewöhnen.

**Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Vielleicht möchte noch jemand den Start nicht verpassen und fühlt sich gerade in der Advents- und Weihnachtszeit oder mit dem Jahresbeginn zum Singen hingezogen?**

Kantor Simon Wahby gibt gerne weitere Auskunft.

---

## Konzertvorschau

Das für den 16. September geplante Konzert von „The Glory Gospel Singers“ musste leider ausfallen. Die Tour musste abgesagt werden, da zwei Sänger des Ensembles akut und schwer an Corona erkrankt sind.

Seit 1995 begeistern The Glory Gospel Singers ihr Publikum mit ihren Konzerten und waren dabei schon mehrfach in Alsfeld. Bleibt zu hoffen, dass die Beiden wieder vollständig genesen und die Tour zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden kann.



(Bild: Gregorian Voices)

## THE GREGORIAN VOICES gastieren in Alsfeld

**Dienstag, 22. Februar**  
**19.00 Uhr Dreifaltigkeitskirche**

Gekleidet in traditionelle Mönchskutten erzeugen die acht Sänger der Gregorian Vioces eine mystische Atmosphäre, die das Publikum auf eine Zeitreise durch die Welt der geistlichen Musik des Mittelalters führt - eine Klangwelt ohne zeitliche, religiöse, und sprachliche Grenzen!

Ein abwechslungsreiches Konzert mit einer Mischung aus gregorianischen Chorälen, orthodoxer

Kirchenmusik und Liedern und Madrigalen aus der Zeit der Renaissance und des Barock.

Im zweiten Teil des Konzerts erklingen wieder Klassiker der Popmusik, die im Stil des gregorianischen Gesangs speziell für dieses neue Programm arrangiert wurden.

Kinder bis einschl. 11 Jahre erhalten freien Eintritt ohne eigenes Ticket und ohne Sitzplatzanspruch.

Eintritt: 27,-- € / Vorverkauf (Voraussichtlich ab Dezember) 24,-- €



## „Hybrider“ Partnerschafts-Gottesdienst mit East Kerala am 1. Advent

Den 1. Advents-Sonntag wollen wir in diesem Jahr in besonderer Weise als Partnerschafts-Gottesdienst feiern. Aber was ist „hybrid“? Ein hybrider Gottesdienst ist eine Mischung aus Präsenz- und Online-Gottesdienst. Für uns heißt das konkret: In unserer Walpurgiskirche und am Bischofssitz unserer Partner-Diözese East Kerala leben, können Menschen den Gottesdienst in Präsenz mitfeiern. Übers Internet werden wir zugeschaltet und gestalten den Gottesdienst abwechselnd mit Texten und Musik. Außerdem können andere Menschen (z.B. im Bereich der Dekanate Vogelsberg und Büdingen oder unserer Landeskirche UND in East Kerala) über das Internet an dem Gottesdienst teilnehmen.

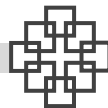
Wir laden sie daher herzlich ein,  
an diesem Gottesdienst  
**am Sonntag, 28.11. (1. Advent), um 9.30 Uhr in der Walpurgiskirche** teilzunehmen.

Über die **Teilnahme per Internet** können Sie sich ab einer Woche vorher über unsere Website [www.evangelische-kirche-alsfeld.de](http://www.evangelische-kirche-alsfeld.de) informieren.

Im Rahmen dieses Gottesdienstes soll auch die neue *weltwärts*-Mitarbeiterin, Frau Aiswarya Pramod (siehe Foto), die beim Dekanat Vogelsberg angesiedelt sein wird, gottesdienstlich eingeführt werden.



(Foto: Aiswarya Pramod, die neue *weltwärts*-Mitarbeiterin des Dekanats Vogelsberg)



Die Kirchenpartnerschaft der Dekanate Büdinger Land und Vogelsberg (auch schon als „Dekanat Alsfeld“ waren wir dabei!) mit der Diözese East Kerala in Südindien besteht schon seit über 30 Jahren. In zahlreichen gegenseitigen Besuchen sind viele Kontakte entstanden. Ich persönlich konnte Anfang 2020 im Rahmen eines Pastoralkollegs in Indien auch unsere Partnerschaftsregion besuchen. Ich habe dabei auch

in einem Gottesdienst predigen dürfen.

Mit der Kollekte unseres Alsfelder Kindergottesdienstes unterstützen wir seit ca. zehn Jahren ein Projekt unserer Partnerkirche: ca. 180 Kinder und Jugendliche, die in sieben Hostels (= Internaten) leben und die nur dadurch eine Schule besuchen können.

Pfarrer Uwe Ritter



(Bild: Gottesdienst in Kottayam, Kerala, an dem Pfr. Ritter teilnehmen konnte)



**Offene Kirche und Feierabend-Impulse im Advent**

Weihnachtsmarkt in Alsfeld

**Wir öffnen die Kirche 😊 !**

**3. – 12. Dezember, 17 – 18 Uhr**

An den Tagen des Alsfelder Weihnachtsmarktes öffnen wir auch dieses Jahr wieder die Walpurgiskirche jeweils von 17 – 18 Uhr, um dort Ruhe zu finden, ein Gebet zu sprechen, auszuruhen oder zwischen

Weihnachtsmarktbummel und Einkäufen vielleicht einfach nur das Warten auf Weihnachten bewusst wahr zu nehmen.

**HERZLICH WILLKOMMEN !**

(Wir hoffen mit den Veranstaltern und Gewerbetreibenden, dass die Coronalage den Markt zulässt. Sollte der Weihnachtsmarkt doch nicht stattfinden können, werden wir die Kirche zu den angegebenen Zeiten dennoch öffnen!)

Auch dieses Jahr wieder:

***Feierabend-Impulse***

**Jeden Mittwoch im Advent**

**um 17.30 Uhr**

**Walpurgiskirche**

**kurzer Impuls (mit Musik)**

**(Dauer: ca. 20 Minuten)**



## Unsere Weihnachtsgottesdienste

Wird der Verlauf der Corona-Pandemie es zulassen, dass wir in 2021 wieder Weihnachtsgottesdienste in der Kirche feiern können? Wir hoffen es sehr und gehen bei Redaktionsschluss für diesen Gemeindebrief (Anfang November) in unseren Planungen auch davon aus. Wir bitten Sie aber: Achten Sie ab Mitte Dezember auf die weiteren Hinweise in der Presse, den Aushängen, Abkündigungen und der Internetseite [www.evangelische-kirche-alsfeld.de](http://www.evangelische-kirche-alsfeld.de).

Für alle Gottesdienste gelten weiterhin die Corona-Regeln unseres Hygieneschutz-Konzeptes: Maskenpflicht beim Hinein- und Hinausgehen und beim Singen; Abstandhalten, Sitzen nur auf den ggf. mit Sitzkissen markierten Plätzen. Kontaktdaten werden nicht erhoben. **Für den Familiengottesdienst an Heiligabend um 16.00 Uhr sowie für die Christvesper um 18.00 Uhr ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich.**

**Dazu haben wir auf der übernächsten Seite einen Anmeldeabschnitt zum Heraustrennen und Ausfüllen abgedruckt. Bitte geben Sie Ihre Anmeldung bis 21. Dezember im Gemeindebüro ab oder schicken Sie ihn eingescannt oder fotografiert per E-Mail an:**

[kirchengemeinde.alsfeld@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.alsfeld@ekhn.de)

Sicher werden die Plätze beschränkt sein, das richtet sich nach der Corona-Lage an Weihnachten, die wir jetzt noch nicht absehen können. ***In der Christvesper werden maximal 150 Personen Platz finden, im Familiengottesdienst 230. Die Platzvergabe erfolgt nach der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen. Sollten wir Ihnen keinen Platz mehr anbieten können, werden Sie ab dem 21.12. auf jeden Fall informiert.***

An Heiligabend feiern wir auch die Christmette um 22.30 Uhr, für die es voraussichtlich keine Platzbeschränkung gibt, weil sie erfahrungsgemäß ohnehin nicht so stark frequentiert ist wie die beiden anderen Gottesdienste.

Außer den 3 Gottesdiensten in der Walpurgiskirche gibt es zwei kurze Freiluftandachten an Heiligabend: Um 16.30 Uhr auf dem Platz vor dem Martin-Rinckart-Haus und um 17.30 Uhr vor dem DGH in Reibertenrod.

Beachten Sie auch, dass Weihnachten nicht nur an Heiligabend ist.

An den beiden Weihnachtsfeiertagen feiern wir jeweils um 9.30 Uhr Gottesdienst in der Walpurgiskirche.

Alle gottesdienstlichen Angebote finden Sie noch einmal im Überblick auf der folgenden Seite.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



## Gottesdienstliche Angebote an Weihnachten

### *Heiligabend*

- \* **16.00 Uhr, Walpurgiskirche: Familiengottesdienst**  
mit Krippenspiel des Kindergottesdienstes - Pfr. Ritter / max. 230 Plätze  
Livestream unter [www.evangelische-kirche-alsfeld.de](http://www.evangelische-kirche-alsfeld.de)  
auch später noch abrufbar

- \* **18.00 Uhr, Walpurgiskirche: Christvesper**  
Pfr. Remy (max. 150 Plätze)

- \* **22.30 Uhr, Walpurgiskirche: Christmette**  
Pfr. Günther

**Freiluft-Kurzandachten  
„Draußen vor der Tür“:**

- \* **16.30 Uhr, Martin-Rinckart-Haus**  
Pfr. Günther

- \* **17.30 Uhr, DGH Reibertenrod**  
Pfr. Günther

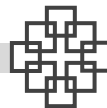


### *1. Weihnachtstag, 25. Dezember*

- \* **9.30 Uhr, Walpurgiskirche: Predigtgottesdienst - Pfr. Ritter**

### *2. Weihnachtstag, 26. Dezember*

- \* **9.30 Uhr, Walpurgiskirche: Predigtgottesdienst - Pfr. Remy mit Posaunenchor**



## Anmeldung Heiligabend

Bitte ausfüllen und bis 21. Dezember 2021 abgeben bei oder schicken an: Evangelische Kirchengemeinde Alsfeld, Am Lieden 4 a, 36304 Alsfeld oder eingescannt oder fotografiert per E-Mail an: [kirchengemeinde.alsfeld@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.alsfeld@ekhn.de) Sollten mehr Anmeldungen vorliegen als Plätze zur Verfügung stehen, geht es nach der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen.

Hiermit melde ich mich/uns zum Besuch des angekreuzten Gottesdienstes an

Heiligabend 2021 an (nur einen Gottesdienst ankreuzen!):

☐ **16.00 Uhr, Walpurgiskirche: Familiengottesdienst**  
mit Krippenspiel des Kindergottesdienstes - Pfr. Ritter  
max. 230 Plätze

☐ **18.00 Uhr, Walpurgiskirche: Christvesper**  
Pfr. Remy / max. 150 Plätze



Vor- und Nachnamen aller angemeldeten Personen:

.....

.....

.....

.....

Straße:.....

PLZ, Ort:.....

Tel.:.....

# Gemeinsam statt einsam



Im Alten- und Pflegeheim Haus Stephanus bieten wir Ihnen:

- vollstationäre Pflege und soziale Betreuung
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Probewohnen
- Seniorenmittagstisch nach Anmeldung
- Betreuung für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 43b SGBXI - auch für Kurzzeitpflegegäste
- Ergotherapeutische Angebote
- Palliativpflege

Unser Café hat für Sie mittwochs, an den Wochenenden sowie an den Feiertagen geöffnet.

Öffnungszeiten: 14:00 bis 17:00 Uhr

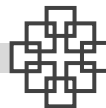
Sie sind herzlich willkommen im  
Haus Stephanus

Landgraf-Hermann-Str. 26

36304 Alsfeld - Tel. 06631/9684-0

[www.haus-stephanus.de](http://www.haus-stephanus.de)





## Bitte beachten!

Aufgrund der Schutzmaßnahmen in der Zeit der Corona-Pandemie finden unsere Gottesdienste bis auf Weiteres unter besonderen Hygienemaßnahmen statt (siehe Seite 24).

Änderungen dieser Maßnahmen oder auch der vorgesehenen Gottesdienste können sich jedoch jederzeit neu ergeben. Wir bitten um Verständnis und Beachtung der Bekanntmachungen in Zeitung und Aushängen. Im Martin-Rinckart-Haus finden ab 14.11.2021 wieder unsere Abendgottesdienste statt, begrenzt auf maximal 25 Teilnehmer. Auch dort gelten die üblichen Coronaschutz-Maßnahmen (Maskenpflicht beim Hinein- und Hinausgehen und beim Singen).

Informationen zum Kindergottesdienst erhalten Sie unter [www.evangelische-kirche-alsfeld.ekhn.de/gottesdienste/kindergottesdienst.html](http://www.evangelische-kirche-alsfeld.ekhn.de/gottesdienste/kindergottesdienst.html).

### So. 28.11.2021

#### *Walpurgiskirche*

1. Sonntag im Advent  
P: Jeremia 23,5-8

9.30 Uhr Partnerschaftsgottesdienst East-Kerala / Indien (siehe Seite 12)

Ritter

Kollektenzweck;  
Für die eigene Gemeinde

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Kigo-Team/  
Ritter

#### *Martin-Rinckart-Haus*

18.00 Gottesdienst

Ritter

### Mi. 01.12.2021

#### *Walpurgiskirche*

17.30 Uhr Feierabend-Impuls  
(mit Musik)

Remy

**So. 05.12.2021****Walpurgiskirche**

2. Sonntag im Advent  
P: Jesaja 63,15-64,3

9.30 Uhr Gottesdienst

Günther

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Kigo-Team /  
Ritter

Kollektenzweck:

Für die Evangelische  
Frauen in Hessen und  
Nassau und FIM – Frau-  
enrecht ist Menschen-  
recht

**DGH Reibertenrod**

11. 00 Uhr Gottesdienst

Günther

**Martin-Rinckart-Haus**

18.00 Uhr Gottesdienst

Günther

**Mi. 08.12.2021****Walpurgiskirche**

17.30 Uhr Ökumenisches Frie-  
densgebt zusammen mit dem  
Feierabend-Impuls

Günther

**So. 12.12.2021****Walpurgiskirche**

3. Sonntag im Advent  
P: 1. Korinther 4,1-5

9.30 Uhr Gottesdienst

Remy

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Kigo-Team /  
Ritter

Kollektenzweck:

Für die eigene Gemeinde

**Martin-Rinckart-Haus**

18.00 Uhr Gottesdienst

Remy

**Mi. 15.12.2021****Walpurgiskirche**

17.30 Uhr Feierabend-Impuls  
(mit Musik)

Remy

**So. 19.12.2021****Walpurgiskirche**

4. Sonntag im Advent  
P: Lukas 1, 26-38 (39-56)

9.30 Uhr Gottesdienst

Günther

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Kigo-Team /  
Ritter

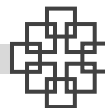
Kollektenzweck:

Für die Wohnungsnotfall-  
hilfen (Diakonie Hessen)

**Martin-Rinckart-Haus**

18.00 Uhr Gottesdienst

Günther



**Mi. 22.12.2021**

**Walpurgiskirche**

17.30 Uhr Feierabend-Impuls  
(mit Musik)

Günther

**Fr. 24.12.2021**

siehe Hinweise S. 15

Heiligabend

**Walpurgiskirche**

P: Lukas 2, 1-20

16.00 Uhr Familiengottesdienst  
mit Krippenspiel

Ritter

Kollektenzweck:

Für Brot für die Welt (Dia-  
konie Deutschland)

18.00 Uhr Christvesper

Remy

22.30 Uhr Christmette

Günther

**Martin-Rinckart-Haus**

16.30 Uhr Kurzandacht draußen  
vor der Tür

Günther

**DGH Reibertenrod**

17.30 Uhr Kurzandacht draußen  
vor der Tür

Günther

**Sa. 25.12.2021**

**Walpurgiskirche**

1. Christtag

P: 1. Johannes 3,1-2(3-5)

Kollektenzweck:

Für die eigene Gemeinde

9.30 Uhr Gottesdienst

Ritter

**So. 26.12.2021**

**Walpurgiskirche**

2. Christtag

P: Jesaja 7, 10-4

Kollektenzweck:

Für die eigene Gemeinde

9.30 Uhr Gottesdienst mit  
Posaunenchor

Remy



## UNSERE GOTTESDIENSTE

**Fr. 31.12.2021**

**Walpurgiskirche**

Altjahresabend  
P: Matthäus 13,24-30

18:30 Uhr Gottesdienst

Günther

Kollektenzweck:

**Martin-Rinckart-Haus**

Für die eigene Gemeinde

17.00 Uhr Gottesdienst

Günther

**Sa. 01.01.2022**

**Walpurgiskirche**

Neujahrstag  
P: Sprüche 16, 1-8 (9)

17.00 Uhr Gottesdienst mit  
Posaunenchor

Ritter

Kollektenzweck:

Für die eigene Gemeinde

**So. 02.01.2022**

**Walpurgiskirche**

1. So. n. d. Christfest  
P: 1. Johannes 1,1-4

9.30 Uhr Gottesdienst

Remy

Kollektenzweck:

**Martin-Rinckart-Haus**

Für die Diakonie  
Deutschland

18.00 Uhr Gottesdienst

Remy

**Di. 04.01.2022**

**Christ-König-Kirche**

19.00 Uhr Ökumenisches  
Friedensgebet

**So. 09.01.2022**

**Walpurgiskirche**

1. So. nach Epiphania  
P: Jesaja 42, 1-9

9.30 Uhr Gottesdienst

Günther

Kollektenzweck:

**Martin-Rinckart-Haus**

Für den Arbeitslosen-  
fonds der EKHN

18.00 Uhr Gottesdienst

Günther

**So. 16.01.2022**

**Walpurgiskirche**

2. So. nach Epiphania  
P: 1. Korinther 2,1-10

9.30 Uhr Gottesdienst

Ritter

Kollektenzweck:

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Kigo-Team /  
Ritter

Für die eigene Gemeinde

**Martin-Rinckart-Haus**

18.00 Uhr Gottesdienst

Ritter



**So. 23.01.2022**

**Walpurgiskirche**

3. So. nach Epiphania  
P: Matthäus 8, 5-13

9.30 Uhr Gottesdienst

Remy

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Kigo-Team /  
Ritter

Kollektenzweck:  
Für die Frankfurter Bibel-  
gesellschaft

**Martin-Rinckart-Haus**

18.00 Uhr Gottesdienst

Remy

**So. 30.01.2022**

**Walpurgiskirche**

Letzter So. n. Epiphania  
P: 2. Mose 34,29-35

9.30 Uhr Gottesdienst

Günther

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Kigo-Team /  
Ritter

Kollektenzweck:  
Für die eigene Gemeinde

**Martin-Rinckart-Haus**

18.00 Uhr Gottesdienst

Günther

**So. 06.02.2022**

**Walpurgiskirche**

4. So vor der Passions-  
zeit  
P: Matthäus 14,22-33

9.30 Uhr Gottesdienst

Ritter

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Kigo-Team /  
Ritter

Kollektenzweck:  
Für die hessische  
Lutherstiftung

**Martin-Rinckart-Haus**

18.00 Uhr Gottesdienst

Ritter

**So. 13.02.2022**

**Walpurgiskirche**

Septuagesimae  
P: Jeremia 9,22-23

9.30 Uhr Gottesdienst

Remy

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Kigo-Team /  
Ritter

Kollektenzweck:  
Für die eigene Gemeinde

**Martin-Rinckart-Haus**

18.00 Uhr Gottesdienst

Remy



**So. 20.02.2022**

***Walpurgiskirche***

Sexagesimae  
P: Hebräer 4,12-13

9.30 Uhr Gottesdienst

Günther

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Kigo-Team /  
Ritter

Kollektenzweck:  
Für die Jugendmigrati-  
onsdienste

***Martin-Rinckart-Haus***

18.00 Uhr Gottesdienst

Günther



**Taufen sind auch zur Zeit in Absprache möglich – bitte melden Sie sich beim Pfarrer Ihres Bezirks oder im Gemeindebüro.**

.....

## **Unsere Corona-Schutz-Maßnahmen**

Für alle Veranstaltungen der Kirchengemeinde gilt zur Zeit (Änderungen können sich aktuell ergeben):

- ✚ Einhaltung der Abstandsregeln beim Kommen und Gehen: mindestens 1,50 m
- ✚ ausschließlich Nutzung der vorbereiteten ausgewiesenen Plätze ohne diese zu verändern (Hausstände können beieinander sitzen)
- ✚ Tragen von FFP-2-Masken bzw. medizinischen Masken beim Bewegen im Raum und beim Singen – am Platz können diese abgenommen werden
- ✚ Einhaltung der Nies- u. Hustetikette (bei Anzeichen von Erkrankung bitte zu Hause bleiben!)
- ✚ Verzicht auf Körperkontakt (Händeschütteln, Umarmungen, usw.)
- ✚ Nutzung der an den Eingängen zur Verfügung stehenden Händedesinfektion
- ✚ wir desinfizieren und lüften unsere Gebäude vermehrt, v. a. vor und nach Veranstaltungen



## Innehalten | Meditation

Achtsamkeit | Impuls | Innehalten | Segen



Die nächsten Termine:

immer montags um 19.30 Uhr im Chorraum der Dreifaltigkeitskirche

**06.12.2021 / 20.12.2021**

**10.01. / 24.01. / 14.02. / 28.02.2022**

(Bitte an warme Kleidung denken, die Kirche ist ungeheizt)





## Kleidersammlung für Bethel

**Alsfeld/Bielefeld-Bethel. In der Evangelischen Kirchengemeinde Alsfeld wird vom**

**21. bis 26. Februar 2022**

**Kleidung für Bethel gesammelt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können im Tilemann-Schnabel-Haus, Am Lieden 2 und im Martin-Rinckart-Haus, Einsteinplatz jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr abgegeben werden. Im vergangenen Jahr kamen allein in der Gemeinde Alsfeld über 1100 kg zusammen.**

Die Brockensammlung Bethel bittet auf ein Problem hinzuweisen, bei dem Ihre Unterstützung benötigt wird:

***In den letzten Jahren hat auf dem so genannten Altkleidermarkt eine erhebliche Verschiebung der Qualität stattgefunden. Insgesamt sind Kleiderspenden qualitativ schlechter geworden, was dazu führt, dass für die Anstalten Bethel erhebliche Kosten für die Entsorgung von Lumpen entstehen. Das aber verfehlt das Ziel, Bethel zu unterstützen. Heutige Kleidersammlungen sind keine Lumpensammlungen mehr. Nur noch tragbare Kleidungsstücke helfen! Ein gutes Kriterium ist man selbst: Würde man das Kleidungsstück tragen, wenn man es bekäme?***

***Nicht in die Kleidersammlung gehören:***

- ❖ Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel
- ❖ Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

Kleidersäcke sind ab Anfang Februar 2022 im Evangelischen Gemeindebüro, Am Lieden 4 a, zu erhalten.

**Für Ihre Unterstützung danken Ihnen die von Bodelschwingschen Anstalten Bethel sowie die Evangelische Kirchengemeinde Alsfeld**



## **Ich werde Weihnachten in meinem Herzen ehren und versuchen, es das ganze Jahr hindurch aufzuheben.“**

*(Charles Dickens)*

Liebe Leser und Leserinnen des Gemeindebriefes,  
liebe Kirchengemeindemitglieder,

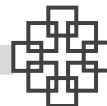
als ich diesen Spruch von Charles Dickens gelesen habe, musste ich sofort an ein unbeschwertes Weihnachten denken! Viele von uns sind richtige Weihnachtsfans – und freuen sich bestimmt schon seit dem Sommer darauf, endlich wieder Plätzchen zu backen (und zu essen) und Weihnachtsdekorationen basteln zu können!

Oder endlich wieder Zeit mit den wichtigen Menschen in unserem Leben zu verbringen ... einfach eine schöne und besinnliche Zeit zu erleben und die Weihnachtsbotschaft im Herzen zu tragen...oder einfach mal Zeit für sich selbst zu haben, den eigenen Gedanken nachgehen...

Für die Menschen, die sich nicht auf diese Zeit freuen können, weil sie sich mit ganz anderen Themen beschäftigen und auseinandersetzen müssen, wollen wir da sein.

Unsere Angebote wie z.B. Familienberatung, Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung, Trauer- und Lebensberatung, Ehe-, Paar- und Erziehungsberatung, aber auch Wohnungsverlust und Wohnungslosigkeit sowie in der Projektarbeit mit Ehrenamtlichen, Migranten und älteren Menschen vermitteln Orientierung und Halt.

Helfen Sie uns dabei, bedürftigen Menschen unabhängig von Konfession, Nationalität und Alter, Möglichkeiten neue sorgenfreie Wege zu eröffnen. Um unsere Arbeit nachhaltig zu sichern, sind wir auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen!



**Diakonie**   
 Diakonisches Werk  
 Vogelsberg

Eine friedvolle und sorgenfreie Adventszeit und gesegnete Weihnachten und viele hoffnungsvolle Momente im Jahr 2022 wünscht Ihr

Fred Weissing  
 Leiter



Diakonisches Werk Vogelsberg ● Schlitzer Str. 2 ● 36341 Lauterbach  
 ● Telefon: 06641 64669-0  
 ● [beratungsstelle@diakonie-vogelsberg.de](mailto:beratungsstelle@diakonie-vogelsberg.de)

**Spendenkonto: Sparkasse Oberhessen**  
 ● IBAN: DE61 5185 0079 0360 1443 56 ● BIC: HELADEF1FRI

Aufgrund der Richtlinien der Datenschutzbestimmungen der EKD möchten wir Sie auf die Rechtsverordnung zur Neufassung Datenschutz § 3 Fundraising hinweisen, die für uns bindend ist. § 3 Fundraising, Abs. 4 (Zu § 6 DSGVO-EKD)  
 Kirchliche Stellen dürfen für das Fundraising Daten verarbeiten, die öffentlich zugänglich sind oder für das Fundraising erworben werden. Wenn Sie dies nicht mehr wünschen, bitten wir um eine schriftliche Mitteilung. Wir werden Ihre Daten dann umgehend aus unserem Verteiler nehmen.

# *Rambachhaus* *Seniorenzentrum in Alsfeld*

steht für Zuverlässigkeit und Kompetenz

- Stationäre Pflege und Betreuung bei eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 43 b SGB XI ☎ (06631) 978-0
- Ambulante Pflege und Betreuung ☎ (06631) 978-232
- Verhinderungs- und Kurzzeitpflege ☎ (06631) 978-0
- Tagespflege – 7 Tage in der Woche ☎ (06631) 978-238
- Betreuung von Personen mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45 b SGB XI
- Pflegeberatung
- seniorengerechte Wohnungen
- *Essen auf Rädern* ☎ (06631) 978-150
- *Park-Café Restaurant* ☎ (06631) 978-112  
auch für die Öffentlichkeit geöffnet



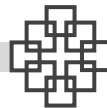
**Bitte rufen Sie uns an – wir sind gerne für Sie da!**

☎ (06631) 978-0

[info@rambachhaus.de](mailto:info@rambachhaus.de)

[www.rambachhaus.de](http://www.rambachhaus.de)

*Pflege mit* 



## Liebe Gemeinde,

seit 01.08.2021 hat die Evangelische Kindertagesstätte „Arche Noah“ am Lieden, eine neue Leitung. Ich möchte mich heute auf diesem Wege, kurz bei Ihnen vorstellen.

Meine Name ist Svenja Sherard. Ich wohne mit meiner Familie seit 6 Jahren in Alsfeld. Vor rund 1,5 Jahren habe ich mein Studium als Sozialpäda-

gogin / Sozialarbeiterin abgeschlossen. Im Juni letzten Jahres bin ich als Integrationskraft in die „Arche“ gekommen. Schnell wurde mir bewusst, dass ich mich in dem Team gut aufgehoben fühle und die „Arche Noah“ nicht mehr verlassen möchte. Wenn Sie mich persönlich kennenlernen möchten, sind Sie herzlich in unsere Einrichtung eingeladen.





Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2022 viel Gesundheit zum Durchstarten.

Ihr Team der „Arche Noah“

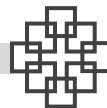


**LESSENSWERT**  
Buchladen am Rathaus

*Finden Sie bei uns Ihr Lieblingsbuch!*

Außerdem erhalten Sie  
**Tickets für Veranstaltungen und Lesungen.**  
Schauen Sie mal rein!

Markt 2 | 36304 Alsfeld  
Telefon 06631 7762345  
WhatsApp 0170 3211878  
hallo@buchladen-lesenswert.de  
[www.buchladen-lesenswert.de](http://www.buchladen-lesenswert.de)



## Ein Apfelbaum für die „Arche Noah“...

... in der letzten Oktoberwoche war es endlich so weit. Im Rahmen unseres Apfelfestes wurde ein kleiner „Elstar-Apfelbaum“ gepflanzt. Doch wie kam es dazu, hier nun ein kleiner Rückblick.

Unsere KITA-Kinder hatten durch das Thema zum Weltkindertag

**Kinder haben Rechte! ...**

**beschützt und gestärkt zu werden!**

einiges erfahren und eigene Ideen geäußert.

**Beschützt** werden wir:

**von unseren Eltern,  
von größeren Geschwistern,  
von Oma und Opa  
und von einem Freund**

Aus Kindersicht, ist **gestärkt** zu werden, gleich zusetzen mit stark werden und das geschieht durch:

**... Essen und Trinken  
...viel trainieren durch  
Liegestütze und mit Hanteln üben  
...mutig sein, dann bin ich  
stark wie ein Löwe**

Das folgende Gebet konnte abschließend den Unterschied verdeutlichen.

**Du Gott stützt mich**

(Hände in die Hüfte stemmen)

**Du Gott stärkst mich.**

(Die Arme anwinkeln und den Bizeps zeigen)

**Du Gott machst mir Mut**

(Schwung holen und hochspringen)



Und wie ist das in der Natur, wer hilft wie den Blumen, den Sträuchern oder den Bäumen?

Auch das hatten die Kinder ganz schnell zusammengetragen und mit Blick auf das vergangene Erntedankfest, schauten wir bei den Äpfeln genauer hin.

Zunächst wurde der Versuch gestartet, ob aus unseren Apfeln kleine Apfelpflanzen und bei guter Pflege, mit Wind-Regen-Sonne, kleine Apfelbäume wachsen würden. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen.



Aber so lange wollten wir dann doch nicht warten und deshalb beschlossen wir im Team:

## Wir kaufen einen Apfelbaum!!!

Unser Fest, am 28.10.2021, stand natürlich komplett unter dem Thema: **Der Apfel – vielseitig und nachhaltig**, deshalb war es auch klar, dass unser gesamtes Büfett mit allerlei Apfelgerichten, inklusive Bratapfeltee, bestückt war.

Vor dem Verkosten, wurde unser kleiner Baum eingepflanzt.

Pfarrer Peter Remy und unsere Leiterin Svenja Sherrard, machten sich gemeinsam ans Werk, bevor auch einige Eltern und mehrere Kinder die Erde und Grasteile wieder einsetzen.





Nach dem ersten Gießen sprach Pfr.

Remy seinen Segen für unseren kleinen Baum, wobei er alle Kinder und Eltern um Mithilfe bat.

Jetzt kann unser Bäumchen wachsen und gedeihen. Wir können gemeinsam, anhand der Jahreszeiten,



die Veränderungen am Baum beobachten und im Herbst nächsten Jahres vielleicht schon einen oder zwei Äpfel ernten. Wir lassen uns überraschen.

## Die Kinder und Mitarbeiterinnen der „Arche Noah“



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Sternplätzchen

**Du brauchst:** 300g Mehl, 80g Butterschmalz, 100g Butter, 100g Zucker, 100g geriebene Mandeln, eine Prise Zimt, eine Prise Nelkenpulver, 1 Ei und eine Stern-Ausstecherform.



**So geht's:** Verknete alle Zutaten mit kalten Händen zu einem geschmeidigen Teig. Leg den Teig in Folie gewickelt 1 Stunde in den Kühlschrank. Roll den Teig auf einer bemehlten Fläche einen halben Zentimeter dick aus. Stich die Sterne aus und lege sie auf ein gefettetes Backblech. Backe die Sterne bei 180 Grad etwa 10 Minuten.



## Der Stern von Bethlehem

Ein großer heller Stern hat den Hirten in der Heiligen Nacht den Weg zum Jesuskind gezeigt. Sie wussten: Ein Wunder ist geschehen! Diesen Stern haben auch die Drei Weisen aus dem Morgenland am Himmel entdeckt – und sich auf den Weg gemacht. Heutige Sternforscher haben noch keine eindeutige wissenschaftliche Erklärung für den wunderbaren Stern vor mehr als 2000 Jahren gefunden.



Wohin wollen die verkleideten Weihnachtsmänner?  
Ordne die Buchstaben, und du erfährst es.

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Ratschlaufförderung: Feiler





© Mit Sicherheit das beste Bild - www.gemeindebrief.de - Grafik: Pfeifer

**Wer zu mir kommt,  
den werde ich  
nicht abweisen.**

JOHANNES 6,37



## Handle einmal wieder wie ein Kind

Mach mit!

Mal doch mal ein schönes Bild mit bunten Farben. So wie früher. Ein Haus, eine Wiese mit Blumen, ein blauer Himmel, Wolken und eine strahlende Sonne. Und fröhliche Menschen. Kannst du das noch? Male die unbeschwerte Freude, die das Leben schenkt; ein Leben, das sich aus dem Urvertrauen speist, dass es einen liebenden Gott gibt, der es umfassend gut meint. In dieser Geborgenheit zu leben, ist weder naiv noch kindisch.

Vgl. Markus 10,15: Jesus Christus spricht: Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.



### Rechtsanwalt Holger Siebert

- Erbrecht
- Familienrecht
- Steuerrecht
- Mietrecht

### SIEBERT S DIPPELL & COOP.

Alsfeld

Grünberger Straße 89

[www.siebert-collegen.de](http://www.siebert-collegen.de)

06631-5036

[info@siebert-collegen.de](mailto:info@siebert-collegen.de)



### Rechtsanwalt Klaus Dippell

- Arbeitsrecht
- Versicherungsrecht
- Bau- und Architektenrecht
- Verkehrsrecht



### Richter am Sozialgericht i.R.

#### Ekkehard Hörr

- Rentenrecht
- Berufsunfähigkeitsrecht



## Nachmittag für Ältere

Der „Nachmittag für Ältere“ trifft sich wieder – zum Glück, denn wir brauchen Austausch und Begegnung! Folgende Termine sind für unsere Zusammenkünfte vorgesehen: jeweils 14tägig, mittwochs um 15.00 Uhr im Martin-Rinckart-Haus:

**1. Dez. – 15. Dez.**

**5. Jan. – 19. Jan.**

**2. Feb. – 16. Feb.**

Eine Anmeldung ist zur Zeit nicht mehr nötig.  
Die Teilnehmendenzahl ist auf 25 begrenzt.

Hinweis: Wir halten auch weiterhin an den bewährten Corona-Regelungen fest: nur eine Stunde; ohne Kaffeetrinken; Mindestabstand und Mund-Nasen-Maske beim Bewegen im Haus – am Platz kann die Maske abgenommen werden.

Auch wenn die Einschränkungen weiter schmerzen: es ist hilfreich und gut, weiterhin vorsichtig zu sein und einander dennoch „in Echt“ zu begegnen. Auch neue Gesichter sind jederzeit gerne gesehen.

**HERZLICH WILLKOMMEN !**

Nachmittag für Ältere



## *Frauengesprächskreis*

jeweils 19.30 Uhr  
**M a r t i n - R i n c k a r t - H a u s ,**  
Einsteinplatz 6

Sie überlegen noch, ob das was für Sie ist?  
**Einfach kommen und ausprobieren!**

### **T e r m i n e   u n d   T h e m e n :**

*Do. 9. Dezember*

**„adventlich-weihnachtliche Geschichten  
und Erfahrungen teilen“**  
(Material der Teilnehmerinnen)

*Do. 20. Januar*

**Engel**  
die unverfügbare Boten Gottes  
(Pfr. Günther)

*Do. 17. Februar*

**Fasten-Zeit**  
zwischen Körperkult und geistl. Reinigung  
(Pfr. Günther)

Änderungen können sich, gerade auch unter den Corona-Bedingungen, ergeben.  
Bitte beachten Sie auch die Hinweise in der Tagespresse  
Anmeldungen sind zur Zeit nicht mehr nötig.  
Die Teilnehmerinnenzahl ist auf 25 begrenzt.



|                                                                                     |                                                                                            |                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| Walpurgiskirche                                                                     | Kirchplatz 1                                                                               |                                    |
| Dreifaltigkeitskirche                                                               | Roßmarkt 26                                                                                |                                    |
| Tilemann-Schnabel-Haus                                                              | Am Lieden 2                                                                                |                                    |
| Martin-Rinckart-Haus                                                                | Einsteinplatz 6                                                                            |                                    |
| Pfarramt I<br>Karl-Weitz-Straße 30                                                  | Pfarrer Peter Remy,<br>Vorsitzender des Kirchenvorstandes<br>E-Mail:<br>peter.remy@ekhn.de | ☎ 06631- 3435<br>📠 06631-919813    |
| Pfarramt II<br>Am Lieden 4                                                          | Pfarrer Uwe Ritter<br>E-Mail:<br>uwe.ritter@ekhn.de                                        | ☎ 06631-3465<br>📠 06631-1262       |
| Pfarramt III<br>Bantzerweg 1                                                        | Pfarrer Theo Günther<br>E-Mail: theo.guenther@ekhn.de                                      | ☎ 06631-5354<br>📠 06631-919853     |
| Dekanin<br>Haus der Kirche<br>Evangelisches Dekanat<br>Vogelsberg,<br>Fulder Tor 28 | Dr. Dorette Seibert<br>E-Mail:<br>dorette.seibert@ekhn.de                                  | ☎ 06631-9114912<br>📠 06631 9114920 |
| Evangelische Altenheimseelsorge<br>Haus Stephanus<br>und Rambachhaus                | Pfarrer Horst Nold                                                                         | ☎ 06631-2162                       |
| Küster                                                                              | Jürgen Bellinger                                                                           | ☎ 06631-4496                       |



## SO FINDEN SIE UNS

|                                                                                                        |                                                                                                                                            |                                                                  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|
| Evangelisches Gemeindebüro, Am Lieden 4 a<br>Öffnungszeiten:<br>montags – freitags<br>9.00 – 12.00 Uhr | Dagmar Schlitt<br>Natascha Spahn<br>E-Mail: kirchengemeinde.alsfeld@ekhn.de<br>www.evangelische-kirche-alsfeld.ekhn.de                     | 06631-4496<br>06631-72350                                        |
| Kantor                                                                                                 | Dekanatskantor<br>Simon Wahby<br>simon.wahby@ekhn.de                                                                                       | und<br>06631-72818                                               |
| Evangelische Jugendarbeit<br>Am Lieden 4 a                                                             | Valentin Zimmerling<br>Jugenddiakon, E-Mail: valentin.zimmerling@ekhn.de<br>Wilma Well, gemeindepädag. Mitarbeiterin<br>wilma.well@ekhn.de | 06631-7069655<br>06631-72350<br><br>06631-7069656<br>06631-72350 |
| Posaunenchorleiter                                                                                     | Ulrich Beyenbach                                                                                                                           | 06631-74474                                                      |
| Evangelische Kindertagesstätte „Arche Noah“ Am Lieden                                                  | Am Lieden 2<br>Leitung: Svenja Sherrard<br>E-Mail: kita.arche-noah.alsfeld@ekhn.de                                                         | 06631-3122                                                       |
| Evangelische Kindertagesstätte In der Krebsbach                                                        | Schlesienstraße 1<br>Leitung: Michaela Bastian<br>E-Mail: kita.krebsbach.alsfeld@ekhn.de                                                   | 06631-6967<br>06631-709399                                       |
| Evangelische Kindertagesstätte Am Rodenberg                                                            | Einsteinplatz<br>Leitung: Heike Schweiner<br>E-Mail: kita.rodenberg.alsfeld@ekhn.de                                                        | 06631-5141<br>06631-708504                                       |
| Diakonisches Werk Altenburger Str. 33<br>Sprechzeiten:                                                 | Dekanatsstelle Vogelsberg<br><br>Termine nach Vereinbarung                                                                                 | 06631-72031<br>06631-3967                                        |



## Seniorenheime

(zuständig: Pfarrer Horst Nold, Alsfeld-Eudorf)

Andachten: freitags im Wechsel Haus Stephanus und Rambachhaus  
(zurzeit nicht öffentlich wegen Corona-Pandemie)

### Nachmittag für ältere Menschen

(Leitung: Pfarrer Theo Günther und Traute Gleiser)

mittwochs 15.00 Uhr im Martin-Rinckart-Haus (Anmeldung bitte bei Frau Gleiser)

**Bitte beachten, dass die Treffen von der Corona-Situation abhängen!**

|              |            |             |
|--------------|------------|-------------|
| 01. Dezember | 05. Januar | 02. Februar |
| 15. Dezember | 19. Januar | 16. Februar |

### Innehalten I Meditation

(Leitung: Theo Günther, Pfarrer)

montags 19.30 – 20.15 Uhr im Chorraum der Dreifaltigkeitskirche

|              |            |             |
|--------------|------------|-------------|
| 06. Dezember | 10. Januar | 14. Februar |
| 20. Dezember | 24. Januar | 28. Februar |

### Vertrauensbibliothek

(zuständig: Frau Monika Erler, Tel. Gemeindeamt 06631-4496)

Die Vertrauensbibliothek im Martin-Rinckart-Haus ist während der regelmäßigen Veranstaltungen geöffnet. Bitte gegebenenfalls klingeln!

### Trauercafé „Die Brücke“

(Leitung: Hospizverein Alsfeld e. V., Am Lieden 4 a, Tel. 06631-709173,

E-Mail: [info@hospiz-alsfeld.de](mailto:info@hospiz-alsfeld.de)) am 1. Donnerstag eines jeden Monats (ab 06.05.2021) um 15.00 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum, Schellengasse 26 in Alsfeld (barrierefrei) – beachten Sie bitte die AHA-Regeln bei den Treffen.

## JUGENDARBEIT

(außerhalb der Ferien)

**Bitte beachten, dass die Treffen von der Corona-Situation abhängen!**

### Jungschar / Jugendtreff im Martin-Rinckart-Haus

(Leitung: Jugenddiakon Valentin Zimmerling)

montags 15.30 – 17.00 Uhr (für Jungen 6 – 12 Jahre)

### Jugendgruppe für Jugendliche ab 13 Jahren im Tilemann-Schnabel-Haus

(Leitung: Jugenddiakon Valentin Zimmerling)

freitags 17.30 – 19.30 Uhr

### Mädelstreff im Tilemann-Schnabel-Haus

(Leitung: Gemeindepädagogin Wilma Well)

donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr (für Mädchen ab 10 Jahren)

# Zum Engel werden



Flügel habe ich keine.  
Doch habe ich Arme,  
die einen anderen  
umfassen und halten können.

Aus dem Himmel komme ich nicht,  
doch kann ich über die Erde gehen  
mit offenen Augen  
und wachen Ohren.

Eine Lichtgestalt habe und bin ich nicht,  
doch kann ich ein Leuchten tragen  
in die Dunkelheit  
eines Verzweifelten.

Ein Mensch bin ich.  
Und kann gelegentlich  
zum Engel werden.



TINA WILLMS

Grafik: Pfeiffer